



Markt Kleinwallstadt

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Kleinwallstadt am Montag, den 27.09.2021 in der Wallstadthalle, Bayernstr. 14

Nummer:	09/2021
Dauer:	19.00 – 20.30 Uhr (nichtöffentliche bis 21.10 Uhr)

Vorsitz:	1. Bürgermeister Thomas Köhler
Schriftführer:	Markus Michler

weitere Anwesende	Kämmerer Peter Maidhof, Monika Büttner zu TOP 4, FFW-Kommandanten Stephan Büttner und Marcel Bohlender zu TOP 5
-------------------	--

Mitglieder des MGR			anwe- send	entschul- digt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Albert	Achim	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Dr. Jung	Jürgen	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Morhard	Gerd	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaufmann	Alexander	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Rohe	Uwe	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stahl	Christian	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seitz	Julia	CSU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seuffert	Ludwig	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Pfeifer	Thomas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Trenner	Heiner	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zajc	Hans	FWG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Rodenhausen	Robert	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dr. Daus	Andreas	FWG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wetzelsberger	Marco	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Kroth	Jürgen	SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ostheimer	Helga	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bein	Karl Heinz	SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kreuzer	Hannelore	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Landwehr-Büttner	Peter	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Horn	Annette	Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
-----------------------	--

Tagesordnung - öffentlich:

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 26.07.2021**
2. **Berichte des Bürgermeisters**
3. **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen**
4. **Verabschiedung von Frau Monika Büttner als Mitarbeiterin im PlattenbergBad Kleinwallstadt**
5. **Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die FFW Kleinwallstadt**
Antrag der FFW Kleinwallstadt (s. Empfehlungsbeschluss FA vom 14.09.2021)
Beratung und Beschlussfassung
6. **Fortschreibung des Städtebauförderprogramms** (s. Empfehlungsbeschlüsse FA vom 14.09.2021)
 - 6.1. Aufstellung des Jahresprogramms 2022
 - 6.2. Verschiebung des Bewilligungszeitraumes für das Kommunale Förderprogramm und die Sanierungsberatung von 2021 – 2022 auf 2022 bis 2023
Jeweils Beratung und Beschlussfassung
7. **Neubau Kinderkrippe Kleinwallstadt:**
Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung nach Mitteilung der staatlichen Förderung gem. Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 30.08.2021
Beratung und Beschlussfassung
8. **Regionaler Planungsverband**
Steuerung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen in Unterfranken
Beratung und Beschlussfassung
9. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Köhler eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates, stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und er begrüßte die anwesenden Markträtinnen und Markträte sowie Zuhörer und Frau Ney vom Main-Echo.

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 28.06.2021**

Gegen die Niederschrift wurde keine Einwendung erhoben, sie ist somit genehmigt.

2. **Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Personal

Seit 1. September 2021 sind im Rathaus Kleinwallstadt zwei neue Mitarbeiter für die Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt tätig. Heiko Kluge aus Kleinwallstadt als designierter Nachfolger von Martin Bergold. Sein Aufgabenfeld ist die Systemadministration im gesamten

Bereich der Verwaltungsgemeinschaft, die Organisation im Telekommunikationsbereich sowie Pflege und Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur.

Lukas Stahl aus unserem Ortsteil Hofstetten wird in den nächsten drei Jahren seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei uns absolvieren.

Wir wünschen beiden neuen Mitarbeitern einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Außerdem hat Fabian Hanke seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten mit einem hervorragenden Ergebnis von 1,8 abgeschlossen. Er wird nun seinen zweijährigen Beschäftigtenlehrgang BL II zum gehobenen Dienst (3. QE) besuchen. Danach wird er in der Kämmerei eingearbeitet und soll in einigen Jahren die Nachfolge unseres Kämmers antreten.

Josef-Anton-Rohe-Schule

Auch in unserer JAR-Schule gab es personelle Veränderungen. So wurde unserer bisheriger Rektor Kai Thoma, der uns im Februar 2021 verlassen hat, Ende des Schuljahres verabschiedet und seine Verdienste gewürdigt.

Zum 1. August wurde Matthias Langer zum neuen Rektor unserer JAR-Schule berufen, der seine ersten Aufgaben schon erfolgreich gemeistert hat. Ein besonderes Dankeschön gilt unserer Konrektorin Lioba Beck, die die halbjährige Vakanz mitten in der Corona-Pandemie mit Bravour meisterte. Im Übrigen wird sich Herr Langer demnächst im Gremium vorstellen.

Erfolge beim Gespannfahren

Große Erfolge beim Gespannfahren gab es in den Monaten Juli und August. Zunächst errang Lukas Stahl bei den Deutschen Meisterschaften in Nordrhein-Westfalen mit einer grandiosen Leistung in der Altersklasse U16 die Bronzemedaille. Mitte August holte sich Lukas bei seinem ersten Start in der Klasse M gleich die Goldmedaille bei den Fränkischen Meisterschaften U25 im Einspanner. Bei den gleichzeitig stattfindenden Bayerischen Meisterschaften U25 errang er die Silbermedaille. Bei den Senioren konnte unser Kollege Christian Stahl seinen Fränkischen Meistertitel erfolgreich verteidigen. Helena Scheiter aus Hausen sicherte sich dabei die Silbermedaille.

Radwegeverbindung Elsenfeld – Hofstetten

Im Rahmen des landkreisweiten Radwegekonzepts hat der Kreisbauausschuss beschlossen, die Varianten einer Radwegeverbindung von Elsenfeld nach Hofstetten zu prüfen. Diesbezüglich fand ein gemeinsames Gespräch mit der Fachbehörde des LRA sowie den Gemeinden Kleinwallstadt und Elsenfeld statt. Man war sich darüber einig, dass die direkte Verbindung entlang der Kreisstraße die effektivste, aber auch aufwändigste Variante darstellt. Aktuell wird eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Modernisierung Rathaus

Die Arbeiten in der Kasse sind abgeschlossen. Das Großraumbüro ist mit insgesamt vier modernen Arbeitsplätzen seit Mitte August wieder in Betrieb.

In Kürze wird das Bürgerbüro im Erdgeschoss umfassend renoviert und mit neuen Möbeln ausgestattet. Für die Dauer der Sanierungsarbeiten ist das Personal vorübergehend im Dachgeschoss untergebracht. Am 04. und 05.10. erfolgt der Umzug in die Ausweichräume. Aus diesem Grunde ist das Bürgerbüro an diesen beiden Tagen geschlossen. Davon nicht betroffen ist das Standesamt.

Tiefbauarbeiten am Festplatz

Die Baumaßnahme des AMME in Form der Sanierung und der Verlegung des sog. Auslasskanals am Festplatz wurde nach kurzer Bauzeit Anfang August fertiggestellt.

Ferienspiele 2021 mit Übergabe Mini-Ramp

Dank des großen Engagements der Vereine, Gruppierungen, Institutionen und Einzelpersonen haben die Ferienspiele in diesem Jahr trotz der Corona-Einschränkungen wieder für spannende Ferientage mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm gesorgt. Bei unseren Kindern und Jugendlichen fanden die diesjährigen Ferienspiele großes Interesse. Wir bedanken uns bei den vielen fleißigen Helfern und Verantwortlichen aus den Vereinen und Gruppierungen ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der 2. Bürgermeisterin von Großwallstadt Patricia Häcker und ihrem Mann Andreas, die als Übungsleiter anlässlich der Übergabe unserer Mini-Ramp den anwesenden Kindern und Jugendlichen Anleitungen gaben.

Waldbegehung

Am 8. September haben wir zusammen mit unserem Förster Hubert Astraschewsky und unserem Forstbetriebsleiter Jost Arnold sowie dem Marktgemeinderat, Jagdpächter, Hegeringeleiter, Umweltbeauftragte, Verwaltung, Naturfreunde und Presse eine Waldbegehung durchgeführt. Dabei haben wir uns in der Waldabteilung Wolfschlinge eine Fläche für eine mögliche Ausweisung von Naturwald angesehen. Im Anschluss ging es in die Abteilung Sange, wo wir auf einer Hanglage großflächige Borkenkäferschäden hatten. Unsere Forstfachleute erläuterten im Detail, mit welchen Baumarten die Aufforstung vor dem Hintergrund des Klimawandels erfolgreich umgesetzt werden kann.

Verkaufsoffener Sonntag mit Kunsthandwerkermarkt

In diesem Jahr war zwar unser Herbstmarkt noch nicht in der gewohnten Form möglich, wir wollten aber am 12. September zumindest einen verkaufsoffenen Sonntag mit einem Kunsthandwerkermarkt in kleinerer und Corona-konformer Art und Weise durchführen. In zwei Marktzone in der Marktstraße und am CAP-Markt präsentierten insgesamt 20 Aussteller ein interessantes kunsthandwerkliches Angebot, das abgerundet wurde von den verkaufsoffenen Geschäften und dem gastronomischen Angebot. In der Schmiede der Familie Jung präsentierten Silvia Schneider und Gabi Wengerter eine gelungene Ausstellung über die „Obergass“. Die zahlreichen Besucher waren genauso begeistert von diesem kleinen, aber feinen Markt wie die Aussteller, die uns viele positive Rückmeldungen zusandten.

Ehrungen Stadtradeln

In diesem Jahr fand in der Zeit vom 2. – 22. Juli wieder die Aktion „Stadtradeln“ statt. Dabei legten die Radler landkreisweit über 85.000 Kilometer und in Kleinwallstadt immerhin 14.541 km zurück. Das entspricht einer CO²-Einsparung von ca. 13.000 bzw. 2.200 Kilogramm. In der vergangenen Woche fanden die Ehrungen durch Landrat Jens Marco Scherf für im Landratsamt Miltenberg statt. Dabei belegte das Team der DJK Kleinwallstadt mit Team-Kapitän Klaus-Dieter Bachmann landkreisweit in der Mannschaftswertung 2021 mit 5.601 geradelten Kilometern den 3. Platz. Auf kommunaler Ebene siegte die DJK mit diesen Werten und war auch mit 20 Mitgliedern das stärkste Team.

Bedingt durch Corona wurden auch die Ehrungen aus dem Jahr 2020 auf Landkreisebene vorgenommen. Dabei belegte die DJK Kleinwallstadt mit Team-Kapitän Ralf Stasunik und 6.138 geradelten Kilometern den 3. Platz und bei der Mannschaftsstärke mit 19 Radlern den

2. Platz. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen und bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Engagement als wertvoller Beitrag für den Klimaschutz.

Erschließung von Baugebieten

Südlich Hofstetter Straße V

Mitte Oktober werden voraussichtlich die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Südl. Hofstetter Straße V“ mit 42 Bauplätzen beginnen.

Am Hinterfeld

Aktuell laufen die Erschließungsarbeiten „Am Hinterfeld“, wo auf der Südseite der Straße vier Bauplätze entstehen. Hier werden die Versorgungsleitungen samt den Hausanschlüssen erneuert und die Straße verbreitert. Der Hauptkanal wird im sog. Inliner-Verfahren saniert. Im Anschluss erhält die Straße Jahnweg, die zum Sportgelände und zum Ristorante „Da Donato“ führt, eine neue Tragdeckschicht.

Aktion „Saubere Flur“

Corona-bedingt fand die diesjährige landkreisweite Flursäuberungsaktion am 18. September statt. In Kleinwallstadt und Hofstetten packten an diesem Samstagmorgen 90 freiwillige Helfer mit an und sammelten 3,5 Kubikmeter Müll in der Natur ein. Ein herzliches Dankeschön dafür. Neben einigen fleißigen Bürgern und unseren Umweltbeauftragten waren heuer die Jugendfeuerwehren Kleinwallstadt und Hofstetten, die DJK Kleinwallstadt und die Turnverein Hofstetten stark vertreten. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer Josef-Anton-Rohe-Schule, die im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit am Freitag mit allen Schülerinnen und Schülern an der Aktion „Saubere Flur“ teilnahm.

Tempo 30 für LKWs

Aufgrund der Tatsache, dass im Hinblick auf die Realisierung der Südbrücke aktuell Flächen im Baggersee der Firma Dotterweich wieder verfüllt werden, hat das LKW-Aufkommen stark zugenommen. Nach Rücksprache mit Landrat Jens Marco Scherf hat das Landratsamt Miltenberg eine Tempobeschränkung für LKWs in der OD von Kleinwallstadt auf Tempo 30 angeordnet, da in der letzten Woche auch ausgeschildert wurde. Da bis Ende des Jahres die Auffüllarbeiten beendet sind, ist die Anordnung auch bis zum Jahresende befristet. Ab dieser Woche werden auch Radarkontrollen durchgeführt.

Beteiligung am Projekt „DenkOrt Deportationen“ in Würzburg

Auf Antrag unseres MGR-Kollegen Achim Albert beteiligt sich der Markt Kleinwallstadt am Projekt „DenkOrt Deportationen“. Unter diesem Namen erinnert in Würzburg vor dem Hauptbahnhof eine Gedenkstätte an die 2.069 jüdischen Mitbürger, die zwischen 1941 und 1944 von hier aus nach Osteuropa in die Vernichtungslager deportiert wurden.

Jede unterfränkische Kommune mit einer ehemaligen jüdischen Kultusgemeinde konnte sich beteiligen. Als Medien des Gedenkens dienen Gepäckstücke. Die herrenlosen Koffer symbolisieren den Verlust, das Verschwinden jüdischer Mitbürger und ihren Kultusgemeinden. Und sie stellen eine Verbindung in die Herkunftsgemeinden her. Jedes Gepäckstück wird doppelt hergestellt, einmal am Denkmal und einmal in der Kommune aufgestellt. Unsere Koffer sind von einer besonderen Symbolik geprägt, denn sie wurden aus Balken hergestellt, die aus einem kürzlich erworbenen Anwesen stammen, in dem bis Anfang des 20. Jahrhunderts eine jüdische Familie lebte.

Die Eröffnung fand bereits im Juni 2020 – durch Corona ohne große Öffentlichkeit – statt. Am vergangenen Freitag wurden 32 neue Gepäckstücke im Rahmen einer beeindruckenden Feierstunde in Würzburg aufgestellt. Das Gegenstück steht am Alten Rathaus, wo auch die Hinweistafel auf die ehemalige jüdische Synagoge angebracht ist. Ein Hinweisschild ist in Arbeit.

Bundestagswahl 2021

Die Bundestagswahl verlief in Kleinwallstadt reibungslos. Um dem großen Ansturm an Briefwählern auch in Corona-Zeiten gerecht zu werden, hat der Bauhof an der nordöstlichen Treppe am Rathaus eine Überdachung gebaut, sodass Frau Frodl bzw. Herr Hanke die Briefwahlunterlagen reibungslos ausgeben konnten. Ein besonderer Dank gilt allen Wahlvorständen, Helfern und den Verantwortlichen in Person von Anne Abb und Nicole Frodl.

Termine

02.10.2021 Apfelannahme für Kleinwallstädter Apfelsaft

In dieser Woche sammeln verschiedene Klassen unserer Schule Äpfel, danach werden die gelben Bänder angebracht.

22. – 24.10. Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Zehntscheune“

Sitzungstermine IV/2021

Vorläufige Sitzungstermine IV. Quartal 2021

BA	FA	BKS	MGR
(18.30 Uhr)	(19.00 Uhr)	(18.30 Uhr)	(19.00 Uhr)
Mo. 04.10.	Die. 05.10.	Do. 14.10.	Mo. 25.10.
Mo. 08.11.	Die. 09.11.		Mo. 29.11.
Mo. 06.12.	Die. 07.12.		Mo. 20.12.

3. Veröffentlichung von nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus früheren MGR-Sitzungen

Bürgermeister Köhler berichtete über folgende Themen:

Marktgemeinderat

Südbrücke Kleinwallstadt

In enger Abstimmung mit dem StBA Aschaffenburg wurde das sogenannte VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) für die Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen im Juli abgeschlossen. In dieser europaweiten Ausschreibung erhielt das Büro SRP Schneider und Partner aus Kronach den Zuschlag für die weiteren Planungen zur Verwirklichung der Südbrücke. Bei der virtuellen Vorstellung dieses renommierten Büros bestach unter anderem die Tatsache, dass sie bereits vielfältige Erfahrungen mit dem Bau von Brücken in der Nähe von Kiesgruben haben.

Sanierung der Marktschule

Der Auftrag für die Außenanlagen wurde an die günstigst bietende Firma Schleser, Kleinstheim mit einer Angebotssumme von brutto 214.816,32 EUR vergeben.

Bei dem Gewerk Teeküchen kam das günstigste Angebot von der Fa. Schneider, Miltenberg mit einer Angebotssumme von brutto 17.960,67 EUR.

Wallstadthalle

Im Rahmen der Sicherheitsprüfung wurde festgestellt, dass der Getriebemotor des Trennvorgangs in der Wallstadthalle aufgrund von erheblichen Verschleißerscheinungen ausgetauscht werden muss. Der Auftrag wurde zum Angebotspreis von brutto, 5.815,05 EUR an die Fa. Mobilo GmbH vergeben.

Bauausschuss

Fassadensanierung Rathaus Hofstetten

Auf Vorschlag von MGR Alexander Kaufmann haben wir die Sanierung der Fassade am Rathaus Hofstetten beauftragt. Die Fa. Syndikus hat Ende August mit den Arbeiten begonnen. Dabei hat sich schnell herausgestellt, dass das Holzgebälk große Schäden aufweist. Da es auch statische Bedenken gab, haben wir sofort die Zimmerei Seitz aus Kleinwallstadt bestellt. Sie waren vor Ort und haben geäußert, dass sie die Schäden beheben könnten. Nachdem die Firma in der KW 35 auch noch Luft hatte, haben wir die Sanierungsarbeiten mit einer Bruttosumme von 2.856,00 EUR beauftragt.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz

In diesem Jahr kam es aufgrund des schönen Wetters und des damit möglichen Baumschnitts in den beiden letzten Februar-Wochen an den beiden Anlieferungsstunden am Samstag zu einem großen Andrang. Deshalb werden die Öffnungszeiten künftig so ergänzt, dass in den beiden letzten Februar-Wochen die Regelung analog 30.10. bis 16.11. gilt.

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz

01. März – 26. Oktober

mittwochs 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
samstags 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

30. Oktober – 16. November

mittwochs 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
samstags 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

18. November - 14. Februar

samstags 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

14. Februar – 28./29. Februar

mittwochs 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
freitags 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
samstags 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Finanzausschuss:

Im FA wurde über eine Bezuschussung des Neubaus einer Tageshospiz im Hospiz- und Palliativzentrum Aschaffenburg beraten

Durch den Bau der Tageshospiz soll neben den bestehenden ambulanten Hospizdiensten, Palliativstationen und dem stationären Hospizzentrum eine weitere wichtige Betreuungsvariante geschaffen werden, denn trotz aller bestehenden Angebote wollen viele Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

Hierzu fand eine Persönliche Vorsprache von Alois Sauer beim Bürgermeister statt und ein gleichlautender Antrag wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellt.

Es wurde beschlossen, einen Betrag von 3.000 EUR in Form von sechs „Goldenen Bausteinen“ als Zuschuss zu gewähren. Außerdem übernimmt der Markt Kleinwallstadt eine Amtsblattanzeige zu Werbezwecken.

Luftfilter eingetroffen und in Schule und Kindergärten Klw. aufgestellt

Wie in der Juli-Sitzung beschlossen wurden zwischenzeitlich folgende Modelle von Luftfiltern angeschafft: „airCAREs mobile AC 850“, Fabrikat VALLOX. Die Firma hat ihren Sitz in Dießen am Ammersee. Lieferant ist die Firma WESCO Rhein-Main mit Sitz in Hofheim. Demnach wurden für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Kleinwallstadt sechs Geräte zum Preis von 9.186 € und für den Kindergarten „Wolkenpurzler“ fünf Geräte zum Preis von 7.655 € angeschafft.

Die Josef-Anton-Rohe-Grund- und Mittelschule erhielt für die Schulgebäude in Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen insgesamt 37 Geräte zum Preis von 56.627 €. Diese konnten pünktlich zum Schuljahresbeginn ausgeliefert und in den Klassenzimmern verteilt werden. Die Zuschusshöhe liegt bei 50 %.

Verschiedene Modelle erfüllten die Fördervoraussetzungen nicht oder haben bzgl. der Filter hohe Ersatzbeschaffungskosten. Bei den nunmehr gekauften Maschinen sind wartungsarm und die Filter müssen nur alle 2 ½ - 3 Jahre gewechselt werden. Außerdem sind die Ersatzbeschaffungskosten mit ca. 255 €/Filter im Vergleich zu anderen Geräten sehr gering.

4. Verabschiedung von Frau Monika Büttner als Mitarbeiterin im PlattenbergBad Kleinwallstadt

Bürgermeister Köhler verabschiedete Frau Monika Büttner mit folgenden Worten:

„Liebe Frau Büttner,

wir dürfen Sie heute im Rahmen unserer MGR-Sitzung als Mitarbeiterin im Plattenberg-Bad verabschieden.

Am 1. Dezember 2016 haben Sie Ihre Arbeit im PlattenbergBad als Mini-Job-Kraft in der Cafeteria als Servicekraft und als KassiererIn aufgenommen. Dabei haben Sie unser Kassenteam als Springerin unterstützt und waren flexibel einsetzbar und immer bereit, kurzfristig Dienstschichten zu übernehmen.

Sie haben die Ihnen übertragenen Arbeiten zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt und waren in personeller Hinsicht einer der Eckpfeiler in unserem schmucken und beliebten Bad.

Der Zuspruch bewegt sich in den Jahren vor Corona bei über 40.000 Badegästen. Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache über die gute Frequentierung unseres PlattenbergBades. Dabei waren auch Tage dabei, an denen unser Bad über 250 Gäste besuchten, was sicherlich auch vom Personal alles abverlangt hat.

Zu dieser Erfolgsgeschichte unseres Bades haben auch Sie Ihren Anteil beigetragen, denn Sie waren während Ihrer 5jährigen Tätigkeit in unserem PlattenbergBad durch Ihr stets freundliches und zuvorkommendes Auftreten bei unseren Badegästen beliebt.

Anfang des Monats Oktobers können Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

*Sehr geehrte Frau Büttner,
anlässlich Ihrer offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand darf ich mich bei Ihnen im
Namen des Marktes Kleinwallstadt, des Gemeinderats und der Belegschaft für die gute
Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.*

*Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir Ihnen persönliches Wohlergehen, Glück,
Gesundheit und Gottes Segen.“*

Anschließend überreichte er ihr einen Blumenstrauß zur Verabschiedung. Frau Büttner dankte dem Bürgermeister und hob hervor, dass die Arbeit im PlattenbergBad sehr viel Spaß gemacht hat und der Markt Kleinwallstadt ein sehr guter Arbeitgeber war.

5. Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die FFW Kleinwallstadt

Antrag der FFW Kleinwallstadt (s. Empfehlungsbeschluss FA vom 14.09.2021)

Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem TOP begrüßte der Bürgermeister den 1. Kommandanten Stephan Büttner sowie den 2. Kommandanten Marcel Bohlender. Der Antrag der FFW Kleinwallstadt der im Vorfeld im RIS bereitgestellt wurde und bereits in der FA-Sitzung vom 14.09.2021 behandelt wurde, verlas GL Michler nochmals im Wortlaut.

Auszug aus der FA-Sitzung vom 14.09.2021:

5. *Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die FFW Kleinwallstadt
hier: Antrag der FFW Kleinwallstadt (Beratung und ggf. Beschlussfassung)*

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Köhler den Kommandanten der FFW Kleinwallstadt, Herrn Stephan Büttner, sowie den Gruppenführer Matthias Schorn, die zu dieser Thematik für Fragen aus den Reihen des Gremiums zur Verfügung standen. Der Antrag der FFW Kleinwallstadt vom 05.08.2021 (elektronischer Posteingang am 08.09.2021) war in das RIS eingestellt, sodass auf ein Verlesen des Schriftstückes verzichtet werden konnte.

Der Wunsch auf Anschaffung eines MZF war bereits bei einer ersten Besprechung mit den beiden Kommandanten (2. Kdt. ist Marcel Bohlender), Bürgermeister Thomas Köhler und Kämmerer Peter Maidhof am 04.08.2021 im Rathaus Kleinwallstadt mündlich vorgetragen worden.

Begründet wird das Begehren aus feuerwehrtaktischen Gründen. Das vorhandene und aufgefrischte Mehrzweckfahrzeug fungiert derzeit primär als Mannschaftstransportwagen, um Personal der Einsatzstelle zuführen zu können. Gerade im letzten Jahr zeigte sich bei mehreren Einsätzen, dass es unumgänglich sei, ein MFZ anzuschaffen. Kdt. Büttner erläuterte dies anhand eines Einsatzes aus dem Vorjahr, wo durch vorausfahrendes Feuerwehrpersonal ein Unfallopfer gerettet werden konnte.

Auch der Zuwachs von 15 aktiven Feuerwehrfrauen und –männern erfordere den zusätzlichen Bedarf an Sitzplätzen. Teilweise müssen die Einsatzkräfte mit ihren Privatfahrzeugen zum Einsatzort fahren.

Anhand von Photographien wurde beispielhaft ein MZF vorgestellt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf ca. 100.000 €, die staatliche Förderung beträgt 16.300 €. Das neue MZF ist im Feuerwehrbedarfsplan des Marktes Kleinwallstadt enthalten, allerdings wird darin nicht das Jahr der gewünschten Anschaffung genannt.

Bürgermeister Köhler informierte, dass im Finanzplan 2023 für die Ersatzbeschaffung eines MLF für die FFW Hofstetten 150.000 € eingestellt seien. Diese Anschaffung mache aber erst Sinn, wenn der zusätzliche Stellplatz in der Ortsmitte verwirklicht ist. Er erinnerte auch daran, dass der Markt Kleinwallstadt seit 2013 für die Neuanschaffung eines HLF20 (2013), eines Gerätewagens (2017) und eines TLF3000 (2019) drei Fahrzeuge mit einem Gesamtvolumen von 800.000 € beschafft habe. Das zeige neben der Gründung der Gemeindestaffel, dass der Markt Kleinwallstadt den Erfordernissen der

gemeindlichen Feuerwehren immer wohlwollend gegenübersteht. Köhler geht davon aus, dass das Fahrzeug - im Falle einer Zustimmung des Antrages - aufgrund der Ausschreibungsfristen und der Lieferzeiten frühestens im Jahr 2022 zur Auslieferung kommen wird.

Die Wichtigkeit der Beschaffungsmaßnahme wurde in allen Wortbeiträgen der Mandatsträger anerkannt. Auf entsprechende Anfrage von 2. Bürgermeister Ludwig Seuffert signalisierte Kämmerer Maidhof, dass sich die Investition im Haushaltsplan 2022 dargestellt werden kann. Der Finanzplan mit Investitionsprogramm sei für 2022 sei zwar fortgeschrieben, allerdings gibt es im Zuge der Haushaltsberatungen immer wieder Verschiebungen, so dass der Finanzplan lediglich ein Rahmenplan darstelle.

Die Frage von MGR Peter Landwehr-Büttner, welche großen Fahrzeuginvestitionen in absehbarer Zeit noch auf den Markt Kleinwallstadt zukämen, beantwortete Kdt. Büttner dahingehend, dass seinerseits in nächster Zeit keine Fahrzeugneubeschaffung vorgesehen sei. Kämmerer Maidhof ergänzte, dass der Fuhrpark der FFW Kleinwallstadt durch die vom Bürgermeister erwähnten Neuanschaffungen der letzten Jahre auf einem sehr guten Stand sei. Feuerwehrfahrzeuge seien zwischen 20 und 25 Jahren im Dienst. Für Hofstetten sei die Anschaffung eines MLF (Ersatz für LF8) und eines MZF vorgesehen. Wann diese Beschaffungen in Angriff genommen werden, hängt wesentlich mit der Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen in der Ortsmitte von Hofstetten ab, wo ein zweiter Fahrzeugstellplatz entstehen soll.

Bürgermeister Köhler erinnerte in diesem Zusammenhang an die leidigen Debatten mit KBR Meinrad Lebold, der vor einigen Jahren den Kauf einer Drehleiter für Kleinwallstadt forderte, wobei er aber mit seiner Meinung alleine stand. Aufgrund der Tatsache, dass im nahen Umfeld genügend solcher Fahrzeuge vorhanden sind, ist eine solche Anschaffung vom Markt Kleinwallstadt nicht geplant. Allerdings ist diese Diskussion in letzter Zeit wieder etwas verstummt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, fasste der Finanzausschuss den einmütigen Empfehlungsbeschluss, dem Antrag der FFW Kleinwallstadt stattzugeben und ein MZF auszuschreiben.

(Abstimmungsergebnis: 10:0 als Empfehlungsbeschluss für den Marktgemeinderat)

-Ende des Auszugs-

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmt dem Antrag der FFW Kleinwallstadt zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung eines MZF auszuschreiben. Die Mittel sind im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Abstimmung: 18:0

6. Fortschreibung des Städtebauförderprogramms (s. Empfehlungsbeschlüsse FA vom 14.09.2021)

6.1. Aufstellung des Jahresprogramms 2022

Der Umfang des heute zu beratenden Jahresantrages wurde am 29.07.2021 von 1. Bürgermeister Thomas Köhler sowie Kämmerer Maidhof dem zuständigen Sachbearbeiter der Regierung von Unterfranken (Sachgebiet Städtebauförderung), Herrn Hemmelmann, sowie dessen Mitarbeiterin, Frau Hesselbach, im Rathaus Kleinwallstadt persönlich vorgestellt. Dabei ging man auch auf die laufenden Projekte ein. Im Anschluss an die Besprechung besichtigte Herr Hemmelmann zusammen mit Kämmerer Maidhof die Baustelle der Marktschule.

Im Jahresprogramm 2022 wurden auf Anregung von Herrn Hemmelmann 50.000 € für den Masterplan „Mainländer“ eingestellt. Diese Maßnahme war zwar bereits Gegenstand des Jahresplanes 2021, sie wird allerdings in diesem Jahr nicht mehr angegangen werden können und soll daher erneut im Jahresprogramm angemeldet werden.

Abstimmung: 18:0

6.2 Verschiebung des Bewilligungszeitraumes für das Kommunale Förderprogramm und die Sanierungsberatung von 2021 – 2022 auf 2022 bis 2023

Jeweils Beratung und Beschlussfassung

Im Jahresprogramm 2021 waren für den Zeitraum 2021 – 2022 für die Sanierungsberatung 10.000 € und für das Kommunale Förderprogramm 50.000 € förderfähige Kosten eingestellt. Nachdem diese Mittel sowohl beim Markt Kleinwallstadt als auch beim Freistaat Bayern noch nicht verbraucht sind, schlägt Frau Hesselbach vor, den Zeitraum um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Die entsprechenden Anschreiben hat die Kämmerei bereits an die Regierung geschickt, von dort aus wurde auch bereits eine Bestätigung an den Markt Kleinwallstadt gerichtet.

Abstimmung: 18:0

7. Neubau Kinderkrippe Kleinwallstadt:

Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung nach Mitteilung der staatlichen Förderung gem. Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 30.08.2021
Beratung und Beschlussfassung

Mit Schreiben vom 30.08.2021 teilt die Regierung von Unterfranken mit, dass für die vorgenannte Maßnahme die förderrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Bei Baukosten in Höhe von 2,37 Mio. € sind laut Kostenrichtwert rd. 1,533 Mio. € zuwendungsfähig. Hierauf erhält der Markt Kleinwallstadt eine Förderung nach Art. 10 FAG in Höhe von 56 %, d. s. 859.000 €.

Äußerst bedauerlich ist dabei allerdings die von Frau Eschenbacher telefonisch bestätigte Tatsache, dass die Mittel des 4. SIP (Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2021) für den Regierungsbezirk Unterfranken ausgeschöpft sind.

Es liegen einige Unbedenklichkeitsbescheinigungen bei Gemeinden, deren Maßnahmen aber derzeit noch nicht begonnen worden sind. Sollten hier Baumaßnahmen bis zum jeweils ausgelobten Fristbeginn noch nicht begonnen worden sein, werden die Mittel frei und auf andere Gemeinden verteilt.

Evtl. besteht auch noch die Möglichkeit einer Sondermittelzuteilung, wenn in anderen Regierungsbezirken das zugeteilte Fördervolumen nicht ausgeschöpft wird und die nicht in Anspruch genommenen Mittel an noch mittelbedürftige Regierungsbezirke umverteilt werden.

Beide Szenarien sind aber derzeit noch nicht absehbar und nach unserer Auffassung eher unwahrscheinlich.

Dadurch würde sich die erhoffte Förderung um 520.000 € auf 859.000 €. Der Markt Kleinwallstadt ist im Regierungsbezirk leider nicht die einzige Gemeinde, die aus der großen Förderung herausfällt.

Aufgrund dieser Sachlage ist eine Maßnahmenvereinbarung zu unterzeichnen, in der bestätigt wird, dass der Markt Kleinwallstadt finanziell in der Lage ist, das Projekt auch mit der verminderten Förderrate zu bewerkstelligen.

Bgm. Köhler hat in dieser Angelegenheit den Landtags-Abgeordneten Berthold Rüth eingeschaltet, um doch noch einen zu dieser erhöhten Bezuschussung zu kommen.

*Sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Rüth,
lieber Berthold,*

in Kleinwallstadt ist die Nachfrage nach Kleinkindbetreuungsplätzen so groß, dass wir einen Neubau einer dreigruppigen Kinderkrippe angehen müssen.

Wir haben in enger Absprache mit dem Landratsamt eine Planung auf den Weg gebracht, die sich auf das Notwendigste beschränkt und ein geschätztes Kostenvolumen von 2,37 Millionen Euro umfasst.

Dabei haben wir uns auch auf das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration verlassen, das eine „Richtlinie Verlängerung des 4. Sonderinvestitionsprogramms zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2021“ erlassen hat. Für die Schaffung von 10.000 neuen Betreuungsplätzen wurden Finanzmittel in Höhe von 140 Mio. Euro bereitgestellt.

Nicht genug, dass wir durch die angewandten Kostenrichtwerte von den Gesamtinvestitionen in Höhe von 2,37 Mio. Euro nur 1.533.060 € als förderfähige Kosten angerechnet bekommen, wurde uns jetzt auch noch mitgeteilt, dass wir nicht in den Genuss der Mittel aus dem 4. SIP kommen. Und das, obwohl wir alle Bedingungen und Antragsfristen eingehalten haben. Dem Markt Kleinwallstadt wird für dieses Projekt nur die reine FAG-Förderung in Höhe von 859.000 € gewährt.

Das würde im Klartext heißen, dass wir trotz der groß angekündigten Sonderförderung gut 1,5 Millionen Euro selbst bezahlen müssten, was unsere kompletten Haushaltsansätze über den Haufen wirft.

Wir wären Dir sehr dankbar, wenn Du Dich für die Gewährung der zusätzlichen Mittel aus dem Sonderinvestitionsprogramm einsetzen würdest.

Mit freundlichen Grüßen

*Thomas Köhler
1. Bürgermeister
Markt Kleinwallstadt*

Nachdem Berthold Rüth diese Anfrage umgehend an das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales weitergeleitet hat, erhielt er von dort folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

im Namen von Frau Staatsministerin Carolina Trautner danke ich Ihnen für das Schreiben von Herrn Bürgermeister Thomas Köhler vom 16. September 2021.

Ich habe veranlasst, die Angelegenheit zu prüfen. Sobald die Informationen vorliegen, werden wir wieder auf Sie zukommen.

Mit der Bitte um etwas Geduld ...

... und freundlichen Grüßen

*Alexandra Porsch
Büro Staatsministerin Carolina Trautner, MdL*

Das Gremium zeigte sich überaus enttäuscht von dieser Entwicklung und vertrat die Auffassung, alles Mögliche in die Wege zu leiten, die höchstmögliche Förderung zu erreichen. Daher sei es seitens der Verwaltung richtig gewesen, die Zuschussfrage auf politischer Ebene zu stellen.

Kämmerer Maidhof erklärte, dass man trotz aller Widrigkeiten die Maßnahmenvereinbarung unterschreiben solle, da die Notwendigkeit des Gebäudes unstrittig sei. Auch wenn die

Förderung nach dem 4. SIP nicht greifen würde, käme der Markt Kleinwallstadt aufgrund des bestehenden Betreuungsbedarfs nicht umhin, das Projekt umzusetzen.

Er schlug daher vor, die Maßnahmenvereinbarung auf Grundlage der regulären FAG-Förderung zu unterschreiben, aber erst dann an die Regierung von Unterfranken weiter zu leiten, wenn eine Antwort aus dem Ministerium hinsichtlich Förderung nach dem SIP vorliegt.

Dieser Auffassung schlossen sich die Mitglieder des Marktgemeinderates einmütig an und beschlossen, die Maßnahmenvereinbarung mit der Regierung von Unterfranken abzuschließen.
Abstimmung: 18:0

Sollte das Ministerium mitteilen, dass die Bezuschussung lediglich nach den Vorgaben des FAG möglich sei, aber während der Ausführungsphase der in Rede stehenden Baumaßnahme Sondermittel aus dem 4. SIP frei werden, würde nach Überzeugung des Kämmerers die höhere Förderung gewährt.

8. Regionaler Planungsverband Steuerung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen in Unterfranken Beratung und Beschlussfassung

Eingangs veranschaulichte der Vorsitzende einen Blick auf den Energiemonitor an einem normalen Tag ohne große Sonneneinstrahlung. Der durch unsere örtlichen Photovoltaikanlagen erzeugte Strom deckt 75 Prozent des Verbrauchs von Industrie und Gewerbe, kommunalen Anlagen und privaten Haushalten ab.

In den nun vom Regionalen Planungsverband vorgelegten Unterlagen sollen die auf der Karte grün markierten Flächen für Kommunen eine Planungshilfe zur Steuerung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen darstellen. Diese Flächen wurden aufgrund ihres geringen Raumwiderstands ausgesucht. Die Kommunen können Änderungswünsche gegenüber dem Regionalen Planungsverband vorbringen.

Die Markierungen stellen mögliche Flächen dar, die aber erst durch Bebauungspläne in den Gemeinden umgesetzt werden können. Die Kommune hat somit immer direkten Einfluss auf eine Maßnahme.

Bürgermeister Köhler erteilte GL Michler das Wort. Dieser stellte das Vorhaben des Regionalen Planungsverbandes kurz vor. Hintergrund ist das Landesentwicklungsprogramm Bayern, bei dem Freiflächen für Photovoltaik-Anlagen gesucht werden.

Einige Flächen im Bereich Plattenberg werden wohl entfallen, da diese Bereiche z.T. in einer Wasserschutzgebiets-Zone III a und in einem FFH-Gebiet liegen. Nach den aktuellen rechtlichen Vorgaben sind keine FF-PV-Anlagen im Wasserschutzgebiet möglich, so der Bürgermeister auf Nachfrage von 2. Bürgermeister Seuffert, bzgl. der Flächen am Wasserhaus.

MGR Dr. Rohe erklärte, dass PV-Anlagen für ihn auf das Dach gehören und nicht in die Natur.

Manche markierten Flächen liegen direkt an bzw. sogar in der Ortsbebauung (z.B. entlang der Ringstraße). Diese sollen in jedem Fall aus der Kartierung herausgenommen werden.

Gerade das Thema Landschaftsbild aber auch Flächen für die Landwirtschaft sind sehr wichtig. Die relevanten Flächen sollten vorab auch in Augenschein genommen werden, so MGRin Kreuzer.

Das Gremium ist sich einig, dass dem Regionalen Planungsverband die vorgenannten Punkte durch die Verwaltung gemeldet werden sollen und man zu den einzelnen Flächen noch keine finale Entscheidung treffen könne.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Erschließung Traube – Sperrung Wallstraße

Auf dem ehemaligen Gelände des Gasthauses Traube entsteht im Herzen von Kleinwallstadt dringend benötigter Wohnraum. Inzwischen sind die Gebäude sowie die Außenanlagen und Stellplätze weitestgehend fertiggestellt. Für die insgesamt 21 schmucken Wohneinheiten gab es eine große Nachfrage, sodass inzwischen alle Wohnungen vermietet sind.

Zwingend nötig ist jetzt die Erschließung des östlichen Bereichs sowie zweier weiterer Bauplätze mit den Ver- und Entsorgungsleitungen von der Wallstraße aus. Diese umfangreichen Baumaßnahmen können leider nicht mit einer halbseitigen Sperrung und Ampelregelung erfolgen, da insbesondere der Kanal so ungünstig in der Straße liegt, dass die Restfahrbahnbreite nicht ausreicht. Aus diesem Grund muss die Wallstraße für diese unumgänglichen Arbeiten voraussichtlich ab 5. Oktober für 2 Wochen gesperrt werden. Die Baumaßnahme umfasst im weiteren Verlauf auch den Ausbau der beiden Erschließungsstraßen.

Image-Film von Hans Löwer

Bürgermeister Köhler präsentierte ein von Hans Löwer erstellten Image-Film über Kleinwallstadt. Dies wurde schon vor längerem im BKS-Ausschuss angeregt. Hans Löwer setzte dies nun um. Der Film ist sehr gelungen und bereits auf unserer Homepage eingestellt.

MGRin Ostheimer monierte, dass auf dem Gehweg vor dem Biergarten des Gasthauses „Zum Engel“ des Öfteren Fahrräder von Gästen abgestellt werden. Diese behindern des Fußgängerverkehr an dieser unübersichtlichen Stelle leider sehr häufig.

Bürgermeister Köhler wird sich mit dem Eigentümer bzw. Betreiber ins Benehmen setzen.

Des Weiteren bat **MGRin Ostheimer** um Prüfung inwieweit am Radweg in Richtung Sulzbach an der Bahnunterführung ggf. ein Verkehrsspiegel zur besseren Einsehbarkeit installiert werden könnte?

Bürgermeister Köhler erklärte, dass man sich die Situation vor Ort gerne noch einmal ansehen könne. Allerdings habe man schon in letzter Zeit einiges in diesem Bereich getan. Die Feinschicht des Radweges wurde erneuert sowie Hinweisschilder auf die unübersichtliche Stelle installiert.

MGR Wetzelsberger erkundigte sich, ob die Sicherheitswacht in Kleinwallstadt schon aktiv sei.

Bürgermeister Köhler erläuterte, dass die SiWa schon wenige Probeeinsätze in Kleinwallstadt absolvierte. Allerdings wartet die Polizei noch auf die offizielle Genehmigung aus München. Wenn diese vorliegt, wird das Thema offensiv angegangen.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich nicht.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.30 Uhr.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kleinwallstadt, den 30.09.2021
f.d.R.

Thomas Köhler
1. Bürgermeister

Markus Michler
Protokollführer